

# Herren 2. Kreisklasse Gr. West

---

**TTC Weiskirchen II : SC Steinberg 1953 III**  
**Mittwoch, 08.12.2021, 20:00 Uhr**

## **Ristl in Einzel und Doppel ungeschlagen**

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TTC Weiskirchen II das Spiel in der Herren 2. Kreisklasse Gr. West gegen den SC Steinberg 1953 III am Mittwochabend mit 9:6 gewinnen. Bis es so weit war, erlebten die Zuschauer am Mittwoch ein hart umkämpftes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Schlusspunkt erzielte Cedric Ristl. Hervorzuheben ist, dass die Heimmannschaft unter Einsatzes von 2 Ersatzspielern spielte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Keller / Ristl und Basta / Haseneder, ehe sich die Spieler des TTC Weiskirchen II mit 11:4, 11:3, 10:12, 10:12, 11:8 durchsetzen konnten. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Häfner / Lorenz letztlich parat, um Hertrich / Endl final zu gefährden, somit stand es am Ende 2:11, 3:11, 1:11. Das musste man neidlos anerkennen. Besonders zu berücksichtigen ist bei diesem sehr einseitigen Spiel, dass Häfner / Lorenz nur 6 Punktgewinne in allen drei Sätzen insgesamt gelangen. Kempf / Bihn gelang es Luckhardt / Haseneder zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ohne Satzgewinn für Emil Keller verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Kurt Haseneder. Enttäuscht über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Irena Basta war daraufhin Klaus Häfner, obwohl er alles gegeben hatte. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Völlig ungefährdet war der Sieg von Martin Kempf gegen Johann Endl nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 11:5, 10:12, 11:8 nicht verloren. Unglücklich war Karl-Heinz Lorenz nachfolgend in der Partie gegen Michael Hertrich, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Zwischenzeitlich musste Patrick Bihn zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Jutta Haseneder aber trotzdem sicher mit 11:7, 11:8, 8:11, 11:4 ein. Cedric Ristl hatte im Anschluss gegen Dieter Luckhardt bei seinem 3:0 keine Schwierigkeiten. Da gab es nichts zu rütteln. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TTC Weiskirchen II und SC Steinberg 1953 III in die Box. Emil Keller hatte derweil seine Gegnerin Irena Basta beim klaren 3:0 insgesamt im Griff und ließ ihr keine echte Chance. 2:3 endete derweil das Einzel zwischen Klaus Häfner und Kurt Haseneder aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Ein Satz reichte nicht, weshalb Martin Kempf die Begegnung gegen Michael Hertrich letztlich mit 1:3 verlor. Der neue Zwischenstand war 6:6. Es dauerte eine Weile, bis Karl-Heinz Lorenz den Fünf-Satz- Sieg gegen Johann Endl feiern konnte. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Mit 3:1 hatte Patrick Bihn im Match gegen Dieter Luckhardt die Nase vorn. Cedric Ristl bekam es nun mit Jutta Haseneder zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Cedric Ristl am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TTC Weiskirchen II am 26.01.2022 gegen den TTV Offenbach 1961 IV möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 28.01.2022 gegen den MTV Urberach 1901 III versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

### **Statistik:**

#### **SC Steinberg 1953 III**

Doppel: Hertrich / Endl 1:0, Basta / Haseneder 0:1, Luckhardt / Haseneder 0:1 Einzel: I. Basta 1:1, K. Haseneder 2:0, M. Hertrich 2:0, J. Endl 0:2, D. Luckhardt 0:2, J. Haseneder 0:2

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.12.2021 (10:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System und Bundessystem. Voraussetzung: Die Spielsysteme werden nicht durchgespielt.*